

Kontakt:
Pfarradministrator Pfr. Martin Kleespies
☎ 06643-234
martin-kleespies@t-online.de
Pfarreikoordinatorin Hedwig Kluth
☎ 06631-77651-16
hedwig.kluth@bistum-mainz.de
Verwaltungsleitung Monika Erzgräber
☎ 0176-12539281
Pfarrvikar Pfr. Wieslaw Waszkiel
☎ 06633-911202
Pfarrvikar Pfr. Jozef Madloch
☎ 06631-77651-27
j.madloch@t-online.de
Gemeindereferentin Sonja Hiebing
☎ 06633-911924
sonja.hiebing@bistum-mainz.de
Gemeindeassistentin Katarina Andrijević
☎ 06633-347
katarina.andrijevic@bistum-mainz.de
Diakon Jochen Dietz
☎ 06636-1456
Diakon Reinhold Konle
☎ 06631-5626
Regionalkantorin Kerstin Huwer
☎ 0176-12539286
kerstin.huwer@bistum-mainz.de

Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen: ☎ **06631-77651-44**

Pfarrbüro Alsfeld Im Grund 13, 36304 Alsfeld ☎ 06631-77651-11 Fax 06631-77651-38	Bürozeiten: Di. & Do. 9.00 - 12.00 h (Fr. Hamel) Mi. & Fr. 14.00 - 17.00 h (Fr. Koxha)
Pfarrbüro Homberg Burgring 49, 35315 Homberg ☎ 06633-347	Bürozeiten: Mo. & Mi. 8.00 - 14.00 h (Fr. Lüttebrandt)
Pfarrbüro Ruhlkirchen Weihersweg 3, 36326 Antrifftal ☎ 06631-3361 Fax 06631-2093	Bürozeiten: Di 16.00 - 18.00 h Do 10.00 - 12.00 h (Fr. Jurgutat)

E-Mail Pfarrbüro Alsfeld und Homberg:
pfarre.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de
E-Mail Pfarrbüro Ruhlkirchen:
pfarramt.ruhlkirchen@gmx.de
Homepage: www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Haus der katholischen Kirche im Vogelsberg
Homepage: www.Haus-der-katholischen-Kirche-im-Vogelsberg.de

 **Caritaszentrum im Vogelsberg**
☎ 06631-77651-0
caritaszentrum.vogelsberg@caritas-giessen.de

 **Katholisches Jugendbüro Alsfeld**
Bürozeiten – Verwaltung:
Di. 12.00 - 17.00 h, Fr. 8.30 - 13.30 h
☎ 06631-77651-12
kjb-oberhessen@bistum-mainz.de

 **Bücherei St. Christophorus** im Pfarrzentrum Christ-König Schellengasse 26, Alsfeld). Öffnungszeiten:
sonntags von 10.00 – 11.00 Uhr
dienstags von 16.00 – 17.30 Uhr
Verlängerung der Buchausleihe unter buecherei-st.christophorus@web.de

Angebote für Kinder und Familien an den Kar- und Ostertagen


Kindergottesdienste am Palmsonntag, dem 24. März in Homberg um 9.00 Uhr, in Alsfeld und Ruhlkirchen um 11.00 Uhr. Beginn ist zunächst jeweils draußen vor der Kirche (in Ruhlkirchen unten am Kreuz) mit der Palmweihe. Alle interessierten Kinder sind - bitte in Begleitung eines Erwachsenen - eingeladen für die Gottesdienste am Palmsonntag **Palmstöcke zu binden, am Freitag, dem 22. März um 15.30 Uhr in Homberg** und um **17.00 Uhr in Alsfeld**. Wenn vorhanden, bitte einen 30 bis 50 cm langen Stock mitbringen. Das restliche Material ist vorhanden.

Kreuzweg für Familien mit Kindern am Karfreitag, dem 29. März um 11.00 Uhr in Alsfeld und in **Ohmes**. In **Homberg** sind die Kinder um **15.00 Uhr** – parallel zur Karfreitagsliturgie – zum Kinderkreuzweg in die Krypta eingeladen.

Kindergottesdienst am Ostersonntag, dem 31. März um 11.00 Uhr in Homberg in der Krypta. Zur Gabenbereitung kommen die Kinder dann zum Gottesdienst in der Kirche dazu. Im Anschluss Ostereiersuche

Kindergottesdienst am Ostermontag, dem 1. April um 11.00 Uhr in Alsfeld im Pfarrzentrum. Zur Gabenbereitung kommen die Kinder dann zum Gottesdienst in der Kirche dazu. Im Anschluss Ostereiersuche

Uns schickt der Himmel – 72 Stunden Aktion
Vom **18. bis 21. April 2024** findet endlich wieder die 72-Stunden-Aktion statt!



Die Sozialaktion des BDKJ in Deutschland
72 STUNDEN
UNS SCHICKT DER HIMMEL
18.-21. April 2024
SEI DABEI!
Bei Fragen meldet euch gerne bei uns.
Anspruchsbereich des KJB Oberhessen im Regionaljugendreferat
Julian Wilhelm
Email: julian.wilhelm@bistum-mainz.de
Telefon: +49641-31960
Mobil: +49176-12539278
72stunden.de

Dabei handelt es sich um die bundesweite Sozialaktion des BDKJ, die das Ziel verfolgt, die Welt zusammen in 72 Stunden ein bisschen besser zu machen. Dem liegt der Gedanke zugrunde, sich mit einem Projekt für andere Menschen einzusetzen und zu helfen. Es sind also Kreativität, Schaffenskraft und vor allem Teamarbeit gefragt – denn zusammen kann man bekanntlich Berge versetzen. Wir sind überzeugt davon, dass es solche Aktionen und Projekte gerade mehr denn je braucht: Wir alle sind geprägt von den Erfahrungen der letzten Jahre mit Corona, sind sprachlos angesichts des andauernden Krieges in der Ukraine, erschüttert von der Gewalt und dem menschenverachtenden Terror im Nahostkonflikt und konfrontiert mit einem politisch und gesellschaftlich erstarkenden Rechtsextremismus in Deutschland, der unsere Demokratie bedroht und sich in verschiedenen Kontexten auf beängstigende Weise Bahn bricht und Hass propagiert. Wir alle brauchen die Erfahrung, dass wir anders miteinander leben können; dass es schön ist, im Miteinander zu planen, zu gestalten und gemeinsam etwas für andere zu schaffen. Seid also dabei und seid Teil der diesjährigen 72-Stunden-Aktion; mit eurem Projekt für andere! Anmelden könnt ihr euch unter: <https://www.72stunden.de/anmelden>. Wenn ihr noch unsicher seid, welches Projekt etwas für euch sein könnte, schaut doch mal unter diesem Link nach Aktionsideen (72stunden.de) oder wendet euch direkt an uns. Bitte zögert nicht, wenn noch Fragen bestehen oder ihr Unterstützung braucht, euch bei uns zu melden. Ansprechperson in Oberhessen ist Regionaljugendreferent Julian Wilhelm. Email: julian.wilhelm@bistum-mainz.de
Telefon: +49641-31960
Mobil: +49176-12539278

Redaktionsschluss Mosaik 4-2024: Mo. 18.03.2024
Texte/Bilder an: pfarre.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de

Pastoralraum Vogelsberg Nord



PFARREI JOHANNES PAUL II.
Homberg · Nieder-Gemünden · Kirtorf



Pfarrei St. Michael
Ruhlkirchen · Ohmes · Vockerod · Seibelsdorf



Pfarrei St. Christophorus
Alsfeld · Grebenau · Romrod · Groß-Felda · Brauerschwend

Gottesdienste - Termine - Informationen vom 26.02. bis 01.04.2024

MO SAI K

3



Weltgebetstag 1. März 2024
Palästina ...durch das Band des Friedens

Ein „Band des Friedens“ als Hoffnungszeichen „... durch das Band des Friedens“ - so ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag (WGT) 2024 aus Palästina überschrieben. „... durch das Band des Friedens“ – das scheint seit den unfassbaren und grausamen Terrorakten der Hamas vom 7. Oktober 2023, die der Weltgebetstag scharf verurteilt, und den Militäreinsätzen im Gazastreifen mit tausenden Toten wie eine Illusion: Frieden im Heiligen Land. Ein Leben, in dem „Gerechtigkeit und Frieden sich küssen“, wie es in Psalm 85 der Gottesdienstliturgie für 2024 heißt – eine ferne Vision. Und doch eine Vision, an der die Weltgebetstagsbewegung festhalten will. Die Wahl auf Palästina als WGT-Land 2024 durch eine internationale WGT-Arbeitsgruppe ist schon 2017 gefallen. Der politische Status und die politische Situation in den jeweiligen Regionen sind bei der Auswahl nicht ausschlaggebend. Die Liturgie wurde von 2020 bis 2022 von palästinensischen Christinnen vorbereitet und geschrieben. Die WGT-Komitees von Deutschland, Österreich und der Schweiz haben diese ins Deutsche übersetzt und im September 2023 veröffentlicht, also weit vor dem 7. Oktober. Eine der wichtigsten Aufgaben des Weltgebetstages ist es, die Stimmen der Frauen aus dem jeweiligen Weltgebetstagsland hörbar zu machen, ihnen in geschwisterlicher Solidarität zuzuhören, nahe zu sein und ihre Botschaft zu respektieren. Das eröffnet uns die Möglichkeit, andere Sichtweisen und Perspektiven wahrzunehmen. Insbesondere in Konfliktsituationen geben darin Verwickelte unterschiedliche Erfahrungen wieder. Ein Weltgebetstag aus Palästina stellt Deutschland vor besondere Herausforderungen. Bedingt durch unsere deutsche Geschichte und die jüngsten Ereignisse liegt im deutschen Kontext das Augenmerk mehr auf Israel. Palästinensische Sicht- und Darstellungsweisen sind oft weniger bekannt, wirken in manchem irritierend und gelten einigen sogar grundsätzlich als verdächtig (israel-feindlich oder antisemitistisch) und sind daher unerwünscht. Das deutsche Komitee des WGT möchte die Stimmen der christlichen Palästinenserinnen hörbar machen. Gleichzeitig hat sich gezeigt, dass dies durch die Liturgie des WGT in ihrer ursprünglichen Druckfassung in der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Situation in Deutschland nicht möglich ist. Verantwortungsvoll und behutsam hat eine Arbeitsgruppe des deutschen Komitees die Liturgie in den aktuellen Kontext

eingebettet. Intensive Gespräche mit dem palästinensischen Komitee haben dazu stattgefunden. Das aktuelle Material stellt das Ergebnis dieser Arbeit dar. Dabei konnten die Entwicklungen bis Anfang Dezember 2023 berücksichtigt werden.
Text: www.weltgebetstag.de, gekürzt von Carolin Braatz

Herzliche Einladung zu den Weltgebetstagsgottesdiensten, die am 1. März auch in unserem Pastoralraum stattfinden. Einige Gottesdienstorte und -zeiten sind hier im Mosaik in der Terminübersicht zu finden sowie auch auf der Internetseite des evang. Dekanats Alsfeld www.dekanat-vogelsberg.ekhn.de aufgeführt.

Orgel-Schnuppertag am 9. März in Lauterbach
Lust darauf, die Orgel kennenzulernen und das Spielen auf der Orgel einmal auszuprobieren?



Orgelinteressierte allen Alters bekommen dazu die Möglichkeit! Das Regionalkantorat Alsfeld bietet zusammen mit dem Institut für Kirchenmusik des Bistums Mainz einen „Orgel-Schnuppertag“ in der kath. Kirche St. Michael in Lauterbach (Adolf-Spieß-Str. 6, 36341 Lauterbach) an. Am Samstag, dem 9.03.2024 werden ab 10.00 Uhr anhand einer Bausatzorgel, die gemeinsam zusammengebaut wird, Fragen zur Bauweise und Technik einer Orgel zur Sprache kommen. Anschließend wird in das Innere der großen Kirchenorgel geschaut. Jeder der möchte, kann das Orgelspielen testen. Auch Pianist:innen sind dazu eingeladen, Klavierstücke an der Orgel, der „Königin der Instrumente“, auszuprobieren. Anmeldungen zu dem kostenlosen Angebot werden bis Ende Februar per Mail erbeten an: Regionalkantorat.Alsfeld@Bistum-Mainz.de. Für Rückfragen steht Ihnen/Euch Regionalkantorin Kerstin Huwer (Kerstin.Huwer@Bistum-Mainz.de) zur Verfügung.